

Dieser Zirkel wird vorwiegend für Genossen gebildet, die noch vor der Aufgabe stehen, sich mit Hilfe des Parteilehrjahres in einem längeren Zeitraum grundlegende Kenntnisse des Marxismus-Leninismus anzueignen. Für die Teilnahme an ihm sind weiterhin Parteilose - beispielsweise Mitglieder sozialistischer Arbeitskollektive, Mitglieder von LPG-Aktivs usw. - zu gewinnen. Dort, wo es möglich und erforderlich ist, kann der Zirkel über den Rahmen einer Grundorganisation hinaus - in einem Betrieb, Ort oder städtischen Wohngebiet - organisiert werden.

In der Regel werden die Teilnehmer mehrere Jahre in diesem Zirkel studieren. Im Parteilehrjahr 1965/66 wird die Behandlung folgender Themen empfohlen:

- Klassen und Klassenkampf heute. Die Lüge von der „formierten Gesellschaft“ in Westdeutschland.
- Der Marxismus-Leninismus über den Staat. Der grundlegende Unterschied im Charakter der beiden deutschen Staaten.
- Der Charakter der modernen Epoche. Die historische Notwendigkeit der Überwindung des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems in Westdeutschland.
- Das Wesen der technischen Revolution und ihre unterschiedlichen Auswirkungen im Sozialismus und im Kapitalismus.
- Ökonomische Gesetze des Sozialismus und ihre Ausnutzung durch das neue ökonomische System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in der DDR.

Die Vermittlung der marxistisch-leninistischen Grundkenntnisse muß in leicht verständlicher Form und in enger Verbindung mit aktuellen Fragen und Problemen erfolgen, so daß eine schöpferische und lebensverbundene Aneignung der Theorie gewährleistet ist und die Teilnehmer zum tieferen Verständnis der Politik unserer Partei gelangen. Ein wichtiges Anliegen des Zirkels besteht darin, die Teilnehmer systematisch an das selbständige Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin heranzuführen. Der Zirkelleiter sollte den Teilnehmern Studienhinweise geben, sie auf wesentliche Zusammenhänge aufmerksam machen und im Zirkel mit Anschauungsmaterialien arbeiten. Einige Themen können auch als Vortrag mit anschließender Beantwortung von Fragen behandelt werden. Zu den vorgeschlagenen Themen gibt die Abteilung Propaganda des Zentralkomitees populärwissenschaftliche Hefte mit entsprechenden Literaturangaben heraus.